

## Liebe Patientinnen, liebe Interessierte,

die Konfrontation mit einer ernsten Erkrankung, insbesondere mit Krebs, trifft die meisten Betroffenen hart und erschüttert viele Hoffnungen, Wünsche und Pläne. Vielen Patienten fällt es zunächst schwer, die Krankheit anzunehmen und neuen Mut zu schöpfen, ehe sie feststellen, dass es vielleicht mehr Zuversicht und Möglichkeiten gibt, als sie angenommen haben.

### Psychoonkologie

Da moderne Therapien ganzheitlich sind, beziehen sie neben dem körperlichen Geschehen die Psyche in die Behandlung mit ein.

#### Die psychologische Betreuung richtet sich auf ...

- ... die Überwindung akuter Krisen,
- ... die Unterstützung gesundheitsförderlicher Bewältigungsstrategien,
- ... die Minderung von Sorgen und Ängsten,
- ... die Erhaltung und Wiederherstellung der bestmöglichen Lebensqualität,
- ... die Entwicklung neuer Lebensperspektiven, ggf. die Neuorganisation des Alltags sowie
- ... die Begleitung und Unterstützung von Angehörigen.

Die psychologische Begleitung ist sowohl während des stationären Aufenthaltes als auch im tagesklinischen Bereich möglich.

### Psychoonkologische Forschung und Lehre

#### Laufende Projekte

- „Lebensqualität und Körperbild bei Patientinnen nach Mammakarzinom“
- „Lebensqualität und Körperbild bei Patientinnen nach Ovarialkarzinom“

#### Projekt in Vorbereitung

- „Posttraumatische Reifung bei Patientinnen nach Brustkrebs“

#### Lehre

Psychoonkologische Inhalte werden auch in der Ausbildung der Medizinstudenten gelehrt. Neben Seminaren zu psychoonkologischen Themen gibt es eine Beteiligung am Training der kommunikativen Fertigkeiten der Studenten. Seit ca. einem Jahr haben diese die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten im „Skillslab“ zu erwerben. Das von OA Dr. Fichtner konzipierte Ausbildungszentrum beinhaltet u.a. eine Station zum Training kommunikativer Fähigkeiten, wie zum Beispiel das Vermitteln von belastenden Diagnosen. Die Studenten erhalten zunächst eine Einführung zu Möglichkeiten einer empathischen Gesprächsführung und können dann das Gelernte mit einer Schauspielpatientin praktisch umsetzen. Anschließend erhalten sie eine Rückmeldung.

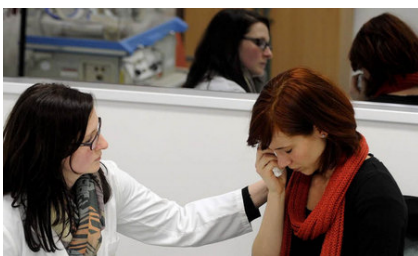


Foto: Thomas Meinicke

Die Schauspielerin Anje Lang wird von einer Studentin über die Diagnose Brustkrebs aufgeklärt.

Dr. Ute Berndt  
Dipl.-Psychologin / Systemische Therapeutin (SG)  
03 45 / 5 57-1539

### Maltherapie

Malen und Gestalten unterstützt die Patientinnen bei der Krankheitsbewältigung und kann somit zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Häufig berichten Betroffene, die im Rahmen der Behandlung in unserer Klinik gemalt haben, von einem Gewinn an Selbstvertrauen und Zuversicht. Hierbei können sich für interessierte Patientinnen neue Ausdrucksmöglichkeiten und persönliche Kontakte eröffnen.

Die Maltherapie bietet Ihnen die Möglichkeit, etwas auszuprobieren, wozu Sie bisher vielleicht noch keine Gelegenheit hatten: zum Beispiel Gedanken, Gefühle, Wünsche und Erfahrungen in einem Bild festzuhalten. Möglicherweise sind das Dinge, für die schwer Worte zu finden sind. Malen kann aber auch der Entspannung dienen. Hierzu können verschiedene Techniken verwendet werden.

Maltherapie ist sowohl stationär, als auch im tagesklinischen Bereich möglich.

Susann Weigel  
Ergotherapeutin  
03 45 / 5 57-1539



### Sozialdienst

Der Sozialdienst im Krankenhaus berät die Patientinnen in sozialrechtlichen Angelegenheiten und organisiert Hilfen zur weiteren Versorgung bzw. Unterstützung nach der Entlassung.

#### Leistungsschwerpunkte:

- Organisation und Vernetzung notwendiger Hilfen entsprechend der aktuellen Lebenssituation
- Beratung zur Anschlussheilbehandlung
- Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit
- Vermittlung zu ambulanten Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Antragstellung auf Haushaltshilfe zur Betreuung des minderjährigen Kindes u.a.
- sozialrechtliche Beratung bei
  - ...Erwerbstätigkeit / Erhaltung des Arbeitsplatzes
  - ...Schwerbehindertenausweis
  - ...Rentenantragstellung
  - ...Krankengeldzahlung
  - ...Klärungen mit Ämtern u.a.

Marion Tschipke  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel. 03 45 / 5 57-1533

Britta Heimberger  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel. 03 45 / 5 57-1754

### Breast Care Nurses



Der Einsatz der Breast Care Nurses (BCN) beginnt bereits bei der Diagnosestellung. Sie begleiten die Patientinnen durch die gesamte Therapie. Die Aufgabe der BCN ist es, Ansprechpartnerin und Beraterin für die Fragen der Patientin zu sein. So werden über das ärztliche Gespräch hinaus Informationen über die Erkrankung gegeben und Behandlungsabläufe erläutert. Dies betrifft sowohl den stationären Aufenthalt, während dessen die BCN die Patientinnen mindestens ein Mal besucht werden, als auch die Zeit der tagesklinischen Behandlung. Seit ca. einem Jahr erhalten alle Frauen im Anschluss an die Brustoperation herzförmige Kissen mit „verlängerten Ohren“. Diese könne von der Patientin zur Lagerung des Armes der betroffenen Seite benutzt werden und sollen Druck- und Narbenschmerzen lindern. In regelmäßigen Abständen organisieren die BCN Nachmittage für bereits entlassene Patientinnen. Hier werden Aktivitäten wie Basteln, Yoga oder auch Kosmetikseminare angeboten. Die Patientinnen nehmen diese Angebote gerne an.

Sr. Yvonne Thieme  
Sr. Mandy Rudolph  
03 45 / 5 57-3154

### Seelsorge

Jede Krankheit ist nicht nur eine Belastung für unseren Körper, sondern sie zieht auch unsere Seele in Mitleidenschaft. In dieser Situation bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinikseelsorge ihre Begleitung durch Besuche und vertrauliche Gespräche an. Dies ist unabhängig davon, ob die Patientinnen einer Kirche angehören oder nicht.

Wir sind für Patientinnen da, die

- sich einmal in Ruhe aussprechen wollen,
- nach Wegen suchen, wie es in Ihrem Leben weiter gehen kann,
- sich Sorgen machen und in Ängsten sind,
- sich geistlichen Beistand wünschen in Gebet, Krankensalbung, Kommunion oder Segnung,
- ein Gegenüber beim Zurückschauen brauchen
- oder sich verabschieden müssen.

Dr. Konstanze Hamann  
Evang. Klinikseelsorgerin  
03 45 / 5 57-1892

Bruder Wolfgang Schönberg  
Franziskaner, katholisch  
03 45 / 5 57-1892

Der Raum der Stille befindet sich neben dem Büro der Seelsorge.

